

## Auf den Spuren muslimischen Lebens

**Lübeck.** Am Sonnabend, 13. Juni, lädt die Gesellschaft für Geographie und Völkerkunde zu einem weiteren Spaziergang auf muslimischen Spuren durch Lübeck ein. Diesmal führt die Kulturwissenschaftlerin Dr. Darijana Hahn durch die mittlere Altstadt und nach St. Lorenz Nord. Interessenten werden gebeten, sich bis Mittwoch, 10. Juni, telefonisch anzumelden unter 0451/ 122 41 46. Es wird ein Kostenbeitrag von fünf Euro erhoben, für Mitglieder der GGV Drei Euro. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Bushaltestelle Katharineum in der Königstraße.

## BfL: Politischer Stammtisch

**Innenstadt.** Die unabhängige Wählergemeinschaft „Bürger für Lübeck“ (BfL) lädt am heutigen Mittwoch um 19 Uhr zum politischen Stammtisch ein. Die monatlichen Treffen finden statt im „Brauberger“ in der Alfstraße 36 (Nähe Untertrave) statt. Gäste sind herzlich willkommen.

## Schnuppertraining beim VfL

**St. Lorenz.** Nach dem guten Erfolg des 1. Schnuppertrainings gibt es einen weiteren Termin am heutigen Mittwoch auf der Sportanlage des VfL Vorwerk, Vorwerker Straße 80 (erreichbar mit den Buslinien 3,7,8,10). Den Anfang machen wieder die G-Junioren (Altersklasse 2008 und jünger) und F-Junioren (2006 und 2007) ab 15.30 Uhr bis 17 Uhr. Zwischen 17 und 18.30 Uhr sind die Talente der Jahrgänge 2000 bis 2005, C-, D- und E-Junioren an der Reihe. Gern gesehen und willkommen sind natürlich auch Mädchen. Aus dem ersten Schnuppertraining im April bildete sich eine komplette G-Jugend Mannschaft, die jetzt immer am Donnerstag ab 17 Uhr trainiert und sich über weiteren Zulauf freuen würde. Weitere Informationen sind erhältlich unter [www.vfl-Vorwerk.de](http://www.vfl-Vorwerk.de).

## Grüne laden zum Anwohnerggespräch

**St. Gertrud.** Zu einer öffentlichen Fraktionssitzung laden die Grünen am Donnerstag, 11. Juni, 19 Uhr in das Gemeinschaftshaus auf der Herreninsel, Hasenweg 4. Thema: Schwerpunkt wird die Wohnsituation auf der Herreninsel sein, über die das Gespräch mit den Anwohnern gesucht werden soll. Interessierte sind wie immer herzlich willkommen.



Bildhauer Peter Fischer sieht die Jugend gefangen „Im goldenen Käfig“ der modernen Telekommunikation. Fotos: SDF



Jörg Ohlenbusch und Traute Ohlenbusch präsentieren das Modell des geplanten Kulturzentrums neben den Salzspeichern.

# Eine Tankstelle für die Kunst

Die Jahresschau des Künstlervereins **Defacto Art** zeigt ein erstes Modell der geplanten „Kunsttankstelle“ neben den Salzspeichern.



Mit der Jahresschau „Einblicke“ stellt der Künstlerverein Defacto Art die Qualität und die Kraft seines Schaffens unter Beweis. Hier zeigt Bildhauerin Ria Bredemeyer ihre Plastik „Gleichgewicht! aus der Reihe „Traumbilder“.

**Lübeck.** Die Pläne von Defacto Art für das Kulturzentrum neben den Salzspeichern nehmen langsam konkrete Gestalt an. Mit einem Modell und architektonischen Skizzen zeigt der Verein nun, wie neues Leben in die verwaiste Tankstelle in Sichtweite des Holstentors einkehren könnte.

Die Verhandlungen mit der Stadtverwaltung seien auf gutem Wege, sagt Vereinsvorsitzender Peter Fischer: „Die Stadt ist willens, Änderungen am Gebäude zu akzeptieren, wenn wir einige Kompromisse eingehen.“ Die Lübecker Bürgerschaft hatte im Februar dieses Jahres den rund 50 Vereinsmitgliedern grünes Licht gegeben, um ein Konzept für einen Atelier- und Galeriestandort zu entwickeln. Auf der Ostseite der alten Tankstelle, zur Trave hin, soll Platz für einen öffentlichen Uferweg geschaffen werden. „Dafür müssten die letzten Garagen abgerissen werden“, erklärt Fischer. Im Gegenzug könnte die alte Montagehalle etwas verbreitert werden, damit auch größere Ausstellungen und Events stattfinden können.

Bis August will der Verein das Umbaukonzept mit der Stadt geklärt haben. Dann beginnt die Suche nach Sponsoren. Denn die Sanierung der stark heruntergekommenen, nicht denkmalgeschützten Ge-

## Mehr zum Thema

Die Defacto Art-Jahresschau „Einblicke“ ist bis zum 21. Juni donnerstags und freitags von 16 bis 18 Uhr sowie sonntags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 13 bis 15 Uhr im Balauerfohr 31-33 zu sehen.

bäude wird 900 000 Euro kosten, schätzt Fischer. „Es muss eine Menge gemacht werden. Einiges wird der Verein selbst machen, aber wir werden auf Sach- und Geldspenden angewiesen sein.“ Mit Stiftungen, Spendern und Unterstützern will der Verein sprechen, wenn Nutzungskonzept und Baupläne fest stehen. Hilfe bekommt Defacto Art außerdem vom frisch gegründeten Förderverein „Kunsttankstelle“.

Was im zukünftigen Kulturzentrum los sein wird, kann man allerdings bereits jetzt erleben, in der derzeit laufenden Jahresschau „Einblicke“. Die gestalterische Bandbreite der Künstlerinnen und Künstler von Defacto Art ist enorm, sie reicht von der Fotografie über Grafik, Malerei und Skulptur bis zu interaktiven Installationen. Ebenso breit gefächert fallen die Themen aus. Sie reichen von politisch oder sozial motivierten Werke bis hin zu verspielten, interaktiven Objekten aus ausrangierter Elektronik. SDF

## Zahlen in verschiedenen Kulturen

**Innenstadt.** Die Referentin Frauke Borchers veranschaulicht in einem interessanten Bildervortrag, dass Zahlen in jedem Kulturkreis mit bewussten und unbewussten Bedeutungen belegt sind.

Das spiegelt sich in den unterschiedlichen Religionen, im Volksglauben und auch in der Sprache wider. Es gibt Gemeinsamkeiten, aber auch deutliche Unterschiede zwischen christlich, islamisch, jü-

disch geprägten Regionen und bei den Naturreligionen. Der Vortrag mit dem Titel „Zahlen in verschiedenen Kulturen“ läuft am Donnerstag, 11. Juni, in der VHS Lübeck, Huxstraße 118-120, in der Zeit

von 19 bis 20.30 Uhr. Der Eintritt beträgt sechs Euro, ermäßigt 4,50 Euro.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Interkulturellen Sommers und zur Ausstellung „Salaam Lübeck“ statt.